

Charlotte Schäfer absolvierte ihr Studium an der Folkwang Universität der Künste Essen mit dem Schwerpunkt Oratorium/Lied/Konzert (Diplom 2011) in der Klasse von Countertenor Martin Wölfel, der sie noch viele Jahre über das Studium hinaus als einer ihrer prägendsten Lehrer begleitete. Auf Meisterkursen und Workshops begegnete Charlotte Schäfer vielen weiteren Augen- und Ohrenöffnern. Die wertvollsten Impulse für ihren weiteren Weg erhielt sie in der intensiven Arbeit mit Koloratursopranistin Marlis Petersen, Johanna Koslowsky von 'Cantus Cölln', Liedbegleiter/Pianofortist Arthur Schoonderwoerd und Oratoriensänger Jan Kobow.

Zu Hause im Konzertfach, ist Charlotte Schäfer häufig als Interpretin in Historischer Lesart gefragt. Seit 2014 ist sie Mitglied des ZAMUS (Zentrum für Alte Musik) in Köln. Daneben stellt das Virtuosenfach für Koloratursopran sowohl in der barocken/klassischen Musik als auch in der Moderne einen wichtigen Bestandteil ihres künstlerischen Schaffens dar. Ergänzend zu ihrem solistischen Wirken pflegt Charlotte Schäfer auch eine rege Tätigkeit als Kammermusik- und Ensemblesängerin in vokalsolistischen wie in instrumental begleiteten Formationen. Einladungen führten sie bereits quer durch die Bundesrepublik und ins europäische Ausland, darunter Italien, Frankreich, Lettland, Ungarn und die Schweiz und Rundfunkengagements für Studioaufnahmen wie Liveübertragungen zum WDR, NDR, BR, hr, SFB, Deutschlandfunk Kultur u.a..

Eine besondere Leidenschaft hegt Charlotte Schäfer für die "Wiederbelebung" vergessener Kompositionen. Ständig lässt eine unbändige Neugierde sie abseits der Standardliteratur nach unbekanntem Juwelen der Vokalmusik stöbern.

2013 kam es so zu einer ersten Zusammenarbeit mit dem renommierten Originalklangensemble Neue Düsseldorfer Hofmusik, der 2014 unter der Leitung von "Archäologenkollege" Michael Preiser/Konzertmeisterin Mary Utiger die Einspielung ihres Debüt-Albums 'Sol nascente' mit wiederentdeckten Arien der 1760er Jahre als World Premiere Recording für ARS Produktion folgte.

2017 debütierte Charlotte Schäfer beim Bayerischen Rundfunk für eine Ersteinpielung von wiederentdeckten Pachelbel-Werken ('Magnificat! Ein Fest für Pachelbel' (Himlische Cantorey/cpo)). Mit 'Dolci affetti' (Concerto con Anima/ARS Produktion) erschien 2018 bereits ihr zweites Solo-Album, ebenfalls mit Weltersteinpielungen, im Handel.

2021 folgte mit 'Richard Strauss - Acht Gedichte op. 10' (Michael Preiser/CSMP) ihre erste Lieder-CD mit weltweitem Release.

Mit gleicher Liebe und Sorgfalt ist Charlotte Schäfer seit über 15 Jahren auch als Gesangspädagogin, Stimmbildnerin und Coach aktiv. Ihr Diplom in Gesangspädagogik ergänzte sie durch einen Masterstudiengang Leitung vokaler Ensembles/ Schwerpunkt Singen mit Kindern (ebenfalls Folkwang Universität der Künste Essen, Klasse Prof. Werner Schepp).

Seit dem Wintersemester 2018/2019 ist sie Lehrbeauftragte für Gesang/Stimmphysiologie an der Schule für Logopädie der Helios-St. Anna-Kliniken Duisburg. Zudem unterrichtet sie an der Kreismusikschule Viersen und im Bistum Aachen.

Charlotte Schäfer unterrichtet die Stilrichtungen Klassik, Musical und Rock/Pop/Jazz und hat in allen Stilrichtungen bereits SchülerInnen erfolgreich auf Aufnahmeprüfungen und Wettbewerbe bis Bundesebene vorbereitet. Auch als Stimmbildnerin für Ensembles ist sie regelmäßig aktiv, so betreut sie derzeit u.a. den Niederrheinischen Konzertchor des Theaters Krefeld/Mönchengladbach und coachte bereits namhafte Chöre wie den Essener Domchor, den Oratorienchor Münster, den Konzertchor Bielefeld, die Wulfener Musikwoche uvm.

Aktuelle Anregungen erhält sie stetig vom Bundesverband Deutscher Gesangspädagogen, dem sie seit 2010 angehört.

Stand 06/2024